WiFi4EU

Neue Förderrunde

[03.04.2019] Von Donnerstag bis Freitag können Gemeinden und Gemeindegruppen aus ganz Europa über das WiFi4EU-Portal eine Förderung für kostenloses WLAN im öffentlichen Raum beantragen.

Am 4. April 2019 um 13 Uhr startet die EU-Kommission laut eigenen Angaben eine neue Ausschreibung für das Förderprogramm WiFi4EU. Gemeinden und Gemeindegruppen in der EU können bis zum 5. April um 17 Uhr insgesamt 3.400 Gutscheine im Wert von je 15.000 Euro beantragen, um kostenlose WiFi-Netze in öffentlichen Räumen einzurichten.

„Ich freue mich, die zweite Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für die WiFi4EU-Initiative ankündigen zu können“, sagt die für die digitale Wirtschaft und Gesellschaft zuständige Kommissarin Mariya Gabriel. „Es ist ein konkreter Schritt hin zu einem besseren Internet-Zugang für alle europäischen Bürger. Nach einem sehr erfolgreichen ersten Aufruf freuen wir uns diesmal auf die gleiche Begeisterung, mit einem zusätzlichen Angebot von 600 Gutscheinen im Vergleich zum ersten Anruf.“

Das WiFi4EU-Programm fasst laut Kommission ein Gesamtvolumen von 120 Millionen Euro und findet in einer Reihe von Aufrufen statt. Sobald sich die Gemeinden auf dem speziellen WiFi4EU-Portal registriert haben, können sie mit nur einem Klick einen Gutschein beantragen. Die Kommission wähle die Begünstigten nach dem Windhundverfahren aus und sorge gleichzeitig für ein ausgewogenes geografisches Gleichgewicht.

Die erste WiFi4EU-Aufforderung zur Einreichung von Bewerbungen fand im November 2018 statt, wobei sich über 13.000 Gemeinden aus ganz Europa bewarben und 2.800 Gutscheine vergeben wurden.

(ve)

Stichwörter: Breitband, Förderung, WiFi4EU, WLAN